

Was tun, wenn das Full Backup eines Rechners mehr als 24 Stunden dauert?

Was tun, wenn die 'normale' Filesicherung eines solchen Rechners einfach zu lange dauert und nicht beendet wird, bevor die Gruppe am nächsten Tag neu gestartet wird? - Hierzu das Beispiel eines Clients, der sehr viele kleine Dateien **in nur einem einzigen Pfad** speichern kann ... die Applikation unterstützt nämlich nur genau einen Pfad. Das Ergebnis erscheint dann in etwa wie folgt:

Show Messages

Below are the messages for the saveset.

Completed savetime=1435449665
 90015:save: The backup of VSS emit save set 'D:\' succeeded.
 94694:save: The backup of save set 'D:\' succeeded.
 98519:save: Unable to setup direct save with server ...: Automatically cancelling the save request. 'save' was unable to start the active session in 91898 seconds. The elapsed time is over a day. This may be due to the datetime being set incorrectly on the client..
 90095:save: Cannot open save session with '...': Automatically cancelling the save request. 'save' was unable to start the active session in 91898 seconds. The elapsed time is over a day. This may be due to the datetime being set incorrectly on the client..
 90123:save: VSS save walkers: the backup of save set 'WINDOWS ROLES AND FEATURES:\' failed.
 90123:save: VSS save walkers: the backup of save set 'WINDOWS ROLES AND FEATURES:\' failed.
 86024:save: Error ocured while saving disaster recovery save sets.

Client Name	Save Set	Level	Type	Start Time	Duration	Messages
s-000-2162	index	full		29.06.15 03:32:08	00:02:56	2575 MB 552 867...
E:\		full	Data Domain	28.06.15 02:27:48	00:00:04	5 KB 10
C:\		full	Data Domain	28.06.15 02:01:04	00:26:33	30 GB 148620
D:\		full	Data Domain	28.06.15 02:01:04	1 day 01:30:49	1593 GB 904070

Failed:

Client Name	Save Set	Level	Type	Start Time	Duration	Messages
	WINDOWS ROLES AND FEA...	full		29.06.15 03:32:01	00:00:00	
	DISASTER_RECOVERY:\	full		28.06.15 02:00:22	1 day ...	suppressed 81 bytes of output. libDDBoost version: major: 3,...



Wie Sie sehen, werden noch anhängige Save Sets nach 1 Tag nicht mehr gestartet.

Natürlich gibt es hier vom NetWorker einige Optimierungsverfahren. Hierzu zählen u.a.:

- Parallel Save Set Streaming (PSS)
- Synthetic Full Backups
- Block Based Backups

Jede Methode hat Ihre Vorteile, Nachteile und Einschränkungen, die ich bereits in diversen Tips näher erläutert habe.

Ist jedoch der Einsatz dieser Methoden - aus welchen Gründen auch immer - untersagt, haben Sie nur eine einzige Möglichkeit:

- Erstellen Sie eine neue Gruppe, die nicht automatisch gestartet wird (*Autostart: disabled*).
- Machen Sie den Client zum Mitglied dieser Gruppe.
- Starten Sie die Gruppe **manuell** mit Hilfe eines Cron Jobs bzw. des Windows *Task Schedulers*. Nur hierdurch können Sie die automatische Sperre nach 24 Stunden aushebeln.



Allerdings sollten Sie dann im Rahmen Ihrer (automatischen), täglichen Backup-Kontrolle nicht vergessen, auch die fehlerfreie Durchführung dieses Jobs zu prüfen.

In der Praxis hat sich jedoch herausgestellt, daß nach Ablauf der 24 Stunden ein noch anhängiger Save Set nur dann gestartet wird, wenn diese Bedingung erfüllt ist:



Savegroup Paralelism = 1

Die Einstellung

Client Parallelism = 1 ,

die eigentlich den gleichen Effekt erzielen sollte, reicht nicht!

Meiner bescheidenen Meinung entspricht dies Verhalten nicht der NetWorker Logik - EMC sieht das offenbar nicht genau so. Auf jeden Fall hilft diese Einstellung als 'Workaround'.